

Die Augenchirurginnen e.V. Chancengleichheit ist das Ziel

Die Augenchirurginnen, deren Netzwerk unter der Initiative von Bausch&Lomb vor 6 Jahren gegründet wurde, gehen in die Unabhängigkeit. Im Rahmen der DOC haben sich am 14.6.2018 elf Augenchirurginnen getroffen und den Verein «Die Augenchirurginnen e.V.» gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Augenheilkunde, speziell in chirurgischer Tätigkeit, in Führungspositionen und in der Forschung. Dies soll insbesondere durch

z.B. Durchführung von Fortbildungen, Wetlabs, Mentoring-Programme, Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche, Veröffentlichungen, wissenschaftliche Veranstaltungen und Förderprogramme sowie Einflussnahme in Netzwerken, Verbänden und auf geeigneten gesellschaftlichen Ebenen erfolgen. Neu ist auch die Möglichkeit der Fördermitgliedschaft – auch für Firmen. Der Verein besteht aus dem Vorstand Frau PD Dr. Anja Liefeld (Vorsitzende), Prof. Dr. Sabine Aisenbrey, Dr. Annette Brusis, PD Dr. Katrin Gekeler, Dipl. med. Marina Müller, Prof. Dr. Maya Müller und Dr. Stefanie Schmickler. Eine Mitgliederversammlung findet während der DOG in Bonn am 28. September 2018, 17:30–19:00 Uhr statt. Weitere Informationen folgen demnächst über die Homepage www.dieaugenchirurginnen.de.



Die Augenchirurginnen am Tag der Vereinsgründung